



Sammlung Theaterzettel

Der Rosenkavalier

Lederer, Felix

1916-04-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogl. Hof- und National- Theater Mannheim

232

Sonntag, 30. April 1916 47. Vorstellung im Abonnement A

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß
Spielleitung: Eugen Gebrath. Musikalische Leitung: Felix Lederer

Personen:

Die Feldmarschallin Fürstin Werdenberg	Lisbeth Korst-Ulbrig
Der Baron Ochs auf Lerchenau	Karl Wang
Octavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus	Johanna Lippe
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter	Joachim Kromer
Sophie, seine Tochter	Else Tuschlau
Jungfer Marianne Leitmeherin, die Duenna	Elly Pfeiffer
Balzacchi, ein Intrigant	Max Felmy
Annina, seine Begleiterin	Minny Leopold
Ein Polizeikommissar	Crust Fischer
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin	Karl Marx
Der Haushofmeister bei Faninal	Freig von der Heydt
Ein Notar	Hugo Boissin
Ein Sänger	Max Lipmann
Ein Gelehrter	August Krebs
Ein Friseur	Billy Resemeyer
Dessen Gehilfe	Alexander Kölert
Eine adelige Witwe	Jenny Hotter
	Elise de Lant
Drei adelige Waisen	Else Wiesheu
	Luisa Böttcher
	Johanna Nebe
Eine Modistin	Therese Weidmann
Ein Tierhändler	Franz Bartenstein
Ein Wirt	Hugo Boissin
	Adolf Jungmann
Vier Lakaien der Marschallin	Hans Wambach
	Hermann Trembich
	Adolf Karlinger
	Heinrich Füllkrug
Vier Lakaien des Baron Ochs	Josef Victor
	Karl Böller
	Karl Stamm
Leiblakai des Baron Ochs	Anton Scheepers
	Adolf Jungmann
Drei Kellner	Hans Wambach
	Franz Bartenstein
Der Keger	Helene Heinrich

Läufer, Haiducken, Küchenpersonal, ein Arzt, Gäste, zwei Wächter, vier kleine Kinder
Verschiedene verdächtige Gestalten

Ort und Zeit der Handlung: Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

Textbücher sind an der Kasse für 1 Mark zu haben.

Nach dem ersten und zweiten Aufzuge größere Pause.

Kasseneröffnung 5 $\frac{1}{2}$ Uhr **Anfang 6 Uhr** **Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr**

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Hohe Preise:

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mf. 10.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mf. 4.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	" 9.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 3.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 7.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	" 3.—
I. Rang: Loge 1. Reihe	" 8.—	III. Rang: Seite, 2. Reihe	" 2.50
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe	" 6.50	III. Rang: Proszeniumsloge	" 2.50
Parterre: Loge 1. Reihe	" 7.—	IV. Rang: Mitte	" 1.50
Parterre: Loge 2. Reihe	" 6.—	IV. Rang: Seite	" 0.70
Parterre: Sperrsitze	" 5.50		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 5.—		
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 4.50		

Nicht numerierte Plätze: 2.50